

Sprechzettel zu den Eckpunkten des Epl. 06 zum Entwurf des Haushaltes 2024 für die Sitzung des Finanzausschusses am 14.02.2024

Ausgaben:

Der Entwurf für das Haushaltsjahr **2024** des Einzelplanes 06 sieht insgesamt **Ausgaben** i.H.v. rd. **1.144,6 Mio€** vor. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Haushalt 2024 um rd. 139,8 Mio€

Insbesondere folgende Bereiche wurden mit mehr Landesmitteln ausgestattet:

- **135,0 Mio€** entfallen auf den Anteil des Landes an einem Projekt zur Umsetzung einer Batteriefabrik (insgesamt 137,0 Mio€)
- **1,1 Mio€** entfallen auf die Förderungen nach dem Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (**AFBG**). Der Anteil des Bundes von 3,9 Mio€ ist sowohl in den Einnahmen als auch in den Ausgaben veranschlagt.

Den **größten Ausgabebereich** stellt nach wie vor das Kapitel 0614 **Verkehr** mit rd. **774 Mio€** oder rd. **67,6% der Gesamtausgaben** des Epl.06 dar.

Davon entfallen insbesondere:

- rd. **427 Mio€** auf **zweckgebundene Bundesmittel** (Regionalisierungsmittel, Investitionsmittel für Häfen, Landstromanlagen)
- rd **135 Mio€** für die **Landesbetriebe** und das **Amt für Planfeststellung** (rd. 122 Mio€ = **LBV**, 8 Mio€ = **LKN**, und 5 Mio€ **APV**)

Allein diese genannten Positionen belegen den Ansatz des Kapitels 0614 bereits mit rd. 562 Mio€ (= rd. 72,7 % der Ansätze im Kapitel 0614).

Auf die Bereiche „**Wirtschaft**“ (Kapitel 0612) sowie „**Arbeit und Qualifizierung**“ (Kapitel 0616) entfallen rd.**343 Mio€** oder rd. **30 % der Gesamtausgaben** des Epl. 06.

Davon entfallen:

- **137 Mio€** auf den Anteil des Landes an einem Projekt zur Umsetzung einer Batteriefabrik

- rd. **71,6 Mio€** auf die EU-Programme **EFRE und ESF**, wobei **darin** 56 Mio€ EU-Mittel und rd. **15,6 Mio€ Landesmittel zur Ko-Finanzierung** enthalten sind,
- rd. **46,8 Mio€** für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (**GRW**) vorgesehen, die jeweils zu 50% vom Bund und vom Land finanziert wird,
- rd. **58,4 Mio€** für Ausgaben im Zusammenhang mit der Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung nach dem **AFBG** (davon 39 Mio€ Bundesmittel),

Diese Positionen belegen den Ansatz der Kapitel 0612 und 0616 bereits mit knapp 313,8 Mio€ (= 91,5 % der Ansätze in den Kapiteln 0612 und 0616).

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der **Technologie- und Tourismuspolitik**, die außerhalb der EFRE-Strukturfonds vorgesehen sind, sind im Kapitel 0613 rd. **16,7 Mio€** oder rd. **1,5 % der Gesamtausgaben** im Epl. 06 vorgesehen.

Auf das **Budget I** des Epl. 06 (Personal- und Sachausgaben des MWVATT) entfällt ein Anteil von rd. **3,8 %** oder rd. **43,2 Mio€** vom Gesamtbudget des Epl. 06.

Einnahmen:

Im Einnahmebereich spiegeln sich zahlreiche der bereits o.g. Bereiche wider. Insgesamt belaufen sich die **Einnahmen** im Epl. 06 auf **rd. 609 Mio€**. Im Verhältnis zum Ausgabenbudget ergibt sich ein **Zuschussbedarf i.H.v. rd. 535 Mio€** für den Epl. 06.

Der größte Anteil (rd. 90 % bzw. 550 Mio€) der Einnahmen beruht auf veranschlagten **Bundes- und EU-Mitteln**.

Der **Anteil des MWVATT an den Ausgaben im Gesamthaushalt** beträgt in 2024 rd. **5,1 %**.